

Der Mikado-Effekt oder: Stillstand statt Wettbewerb

Sie erinnern sich noch an das Spiel mit den Stäbchen:

Wer beim Einsammeln der Stäbchen ein anderes zur Bewegung bringt, verliert. Der Begriff »Mikado-Effekt« stammt ursprünglich aus dem Beamtenjargon und beschreibt eine Haltung zweier Dienststellen, Parteien oder auch Unternehmen des absoluten Stillstands, um so Arbeitsaufgaben, Kosten oder Konflikte zu vermeiden. — von Carolina E. Schweig

Ein solcher Mikado-Effekt ereignet sich gerade mitten in Deutschland, als Konsequenz des neuen Verpackungsgesetzes und seiner recht interessanten Umsetzung. Warum? Normalerweise werden Gesetze beschlossen und deren Umsetzung von Institutionen des öffentlichen Rechts verfolgt. Beim Verpackungsgesetz ist das anders. Zwar hat das Umweltbundesamt (UBA) die sogenannte Zentrale Stelle als Behörde für die Regelungen rund um Entsorgung, Quoten, Recycling, gute Verpackung und zur Festlegung eines Mindeststandards eingerichtet, die Umsetzung beziehungsweise die finanzielle Ausgestaltung (= Bußgeld), sollen jedoch durch Dienstleister der Entsorgungsindustrie (etwa zehn an der Zahl, und miteinander im Wettbewerb stehend) organisiert und beziffert werden. Mit dem Verweis auf Kartell-



Carolina E. Schweig
Verpackungsberatung
C.E. Schweig
Bönningstedt
www.ceschweig.com

amt und Wettbewerbsrecht hält sich das UBA aus dem »Bußgeldkatalog« beziehungsweise dem Anreizsystem für recycelbare und ökologische Verpackungen vollkommen heraus. Die Dienstleister der Entsorgungsindustrie haben hier wiederum einen Interessenkonflikt. Sie sind Wirtschaftsunternehmen und verdienen ihr Geld mit der Attraktivität ihres Angebots. Hohe Kosten für nicht recycelbare und unökologische Verpackungen sind aber nicht attraktiv. Der Wettbewerber, der als erstes zu hohe Preise nennt, wird Kunden verlieren. Was bleibt da?

Halten wir fest: Zehn Monate nach Inkrafttreten des Gesetzes haben wir ein Gesetz ohne Konsequenz. Spätestens drei Jahre nach Inkrafttreten soll gemessen werden, ob das Gesetz Wirksamkeit zeigt. Wir müssen also nur noch 2,5 Jahre Verunsicherung und Investitionsverzug in Kauf nehmen, bis (vielleicht) Bewegung ins Spiel kommt!



Summary:

Standstill as a consequence of the Packaging Act? Politics leave it to the companies involved to organise the implementation. In this way mutually exclusive factors are clashing.